



03.03.2015 13:49:30 AWP 0994

Schweiz (AWP)

Markt und Börse

Ausserbörslicher Handel ZKB: Volumen leicht schwächer - Index im Plus

Zürich (awp) - Im ausserbörslichen Handel der Zürcher Kantonalbank (ZKB) sind die Volumina in der vergangenen Woche leicht zurückgegangen. Nach wie vor lägen sie aber immer noch auf einem sehr hohen Niveau, sagte ein Händler gegenüber AWP. Der ZKB KMU-Index stieg um 0,9% auf 998,11 Punkte. Im Monatsrückblick sei der ausserbörsliche Handel im Februar 2015 insgesamt sehr rege ausgefallen, mit den Volumenleadern Wasserwerke Zug, CKW, Espace Real Estate sowie NZZ.

Umsatzstärkster Titel in der vergangenen Handelswoche mit über 1 Mio CHF waren einmal mehr die Aktien der Wasserwerke Zug. Sie legten unter Ausbleiben von marktrelevanten Neuigkeiten um 1,7% zu und zählten damit zu den acht Topperformern im ZKB-KMU-Index. Dahinter generierten die CKW-Papiere einen Umsatz von knapp unter 1 Mio CHF. Auch von diesem Unternehmen gab es keine marktbewegenden Nachrichten. Grössere Volumen wurden zudem in den Valoren der Kongress- und Kursaal Bern, Espace Real Estate und Zürcher Freilager umgesetzt.

Wochengewinner mit einem Plus von 2,9% waren die Aktien der Arosa Bergbahnen. Die Titel blieben allerdings ungehandelt. Die Aktien von Zürcher Freilager avancierten dahinter um 2,7%. Kleinere Volumen gab es zudem in den Valoren des Confiseurzulieferers Patiswiss. Sie verteuerten sich um 1,9%.

Auf der Verliererseite verloren die Namenaktien der Seebeteiligungs AG am deutlichsten an Boden (-5,5%). Jüngste kleinere Verkäufe hätten nach dem Höhenflug offensichtlich zu einer Verschnaufpause geführt, so der Händler. Unter den Verlierern rangieren ausserdem drei Titel aus dem Bergbahnsektor (Schilthornbahn -3,6%, Rigi Bahnen -1,7%, Weisse Arena -1,5%). Dies hängt möglicherweise mit der anhaltend negativen Stimmung im Tourismussektor zusammen.

Vom diesem Sektor gab es denn auch einige Neuigkeiten. So schrieben die Seiler Hotels Zermatt AG im Geschäftsjahr 2013/14 einen Reinverlust von gut 72'000 CHF. Als nach wie vor ernst gilt gemäss einer Pressemitteilung die Lage des Waldhaus Flims Mountain Resort. Die Suche nach dem dringend benötigten Investor blieb bis dato erfolglos.

Die Davos Klosters Bergbahnen AG berichteten, dass sie den Betrieb der Pischabahn einstellt. Das Wintersportangebot auf Pischabahn soll gemäss Davoser Zeitung auf die Saison 2015/16 neu ausgerichtet werden.

Die Rigi Bahnen ihrerseits sind dagegen gut ins neue Jahr gestartet. Die Anzahl Reisender erhöhte sich in den ersten zwei Monaten 2015 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 24%.

Mit der Lienhardt & Partner Bank sowie der BBO Bank Brienz Oberhasli legten zwei Finanzinstitute ihre Jahreszahlen vor. Erstere erzielte einen Brutto- und Jahresgewinnrückgang von 9,7% respektive 11,2%. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft ging um 10,4% zurück. Einen im Vorjahresvergleich um 0,8% höheren Bruttogewinn legte die BBO Bank Brienz Oberhasli vor. Der Zinserfolg ging dagegen um 3,3% zurück. Der Jahresgewinn fiel stabil aus. Die gesamte Branche bekomme weiterhin das anhaltende Tiefzinsumfeld zu spüren, so der Händler.

Der Handel dürfte nach Ansicht des Experten auch in der angelaufenen Woche rege bleiben und der Fokus der Anleger weiterhin auf den Aktien von Wasserwerke Zug und NZZ liegen. Das Medienhaus schliesst am

Datum: 03.03.2015



awp Finanznachrichten AG
8031 Zürich
043/ 960 57 52
www.awp.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199

kommenden Freitag das Aktienbuch, womit die Aktie bis zur Generalversammlung am 11. April ex-Dividende gehandelt wird.

Veränderung seit

Vorwoche (in %)

Gewinner

| | |
|---------------------------|------|
| Arosa Bergbahnen N | +2,9 |
| Zürcher Freilager N | +2,7 |
| Patiswiss N | +1,9 |
| Zürcher Oberland Medien N | +1,8 |
| Wasserwerke Zug | +1,7 |

Verlierer

| | |
|----------------------|------|
| Seebeteiligungs AG N | -5,5 |
| Schilthornbahn N | -3,6 |
| LBBN | -2,3 |
| Griesser Holding N | -1,9 |
| Rigibahnen | -1,7 |

ab/an